

# Josua 23

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

---

<sup>1</sup> Es geschah, viele Tage, nachdem ER Jissrael vor all ihren Feinden ringsum Ruhe verschafft hatte, und Jehoschua war alt, in die Tage hochgekommen:

<sup>2</sup> Jehoschua berief alles Jissrael, seine Ältesten und seine Häupter, seine Richter und seine Rollenführer, und sprach zu ihnen: Ich, alt bin ich geworden, in die Tage hochgekommen.

<sup>3</sup> Und ihr, gesehn habt ihr alles, was ER, euer Gott, all diesen Stämmen vor euch her tat, denn ER, euer Gott, er ists, der für euch kriegt.

<sup>4</sup> Seht, zufallen ließ ich euch als Eigentum für eure Volksstäbe diese noch verbliebenen Stämme, vom Jordan an, zu allen Stämmen, die ich ausgerottet habe, bis an das große Meer im Eingehn der Sonne.

<sup>5</sup> ER, euer Gott, er wird sie stürzen vor euch hin, er wird sie enterben vor euch her, erben sollt ihr Land ihr, wie ER, euer Gott, euch geredet hat.

<sup>6</sup> Bestärkt euch sehr, alles im Buch der Weisung Mosches Geschriebne zu wahren und zu tun, nie davon rechts oder links zu weichen,

<sup>7</sup> nie einzugehn unter diese Stämme, diese noch mit euch Verbliebenen, - mit dem Namen ihrer Götter laßt nichts bedenken, laßt nichts beschwören, dient ihnen nicht, werft euch vor ihnen nicht hin,

<sup>8</sup> sondern IHM, eurem Gott, haftet an, wie ihr tatet bis auf diesen Tag.

<sup>9</sup> ER hat vor euch her große und kernhafte Stämme enterbt, und ihr, niemand bestand vor euch bis auf diesen Tag,

<sup>10</sup> ein einziger Mann von euch jagt tausend, denn ER, euer Gott, er ists, der für euch kriegt, wie er euch geredet hat.

<sup>11</sup> Wahret euch sehr, für eure Seelen, IHN, euren Gott, zu lieben!

<sup>12</sup> Kehrt ihr euch aber, verkehrt ihr euch, heftet ihr euch an diese übrigen, diese mit euch Verbliebenen, verschwägert euch mit ihnen, kommt ihr unter sie und sie unter

euch:

<sup>13</sup> für gewiß sollt ihr wissen, daß ER, euer Gott, nicht fortfahren wird, diese Stämme vor euch her zu enterben, dann werden sie euch zum Netz und zur Falle, zur Geißel in euren Seiten und zu Stacheln in euren Augen, bis ihr schwindet von diesem guten Boden hinweg, den ER, euer Gott, euch gab.

<sup>14</sup> Ich da gehe heute dahin, den Weg alles Irdischen: so wisset mit all eurem Herzen, mit all eurer Seele, daß von all den guten Redeworten, die ER, euer Gott, über euch redete, nicht ein einziges Wort dahinfiel, alle sind sie euch eingekommen, nicht ein einziges Wort davon fiel aus.

<sup>15</sup> Es wird aber geschehn, wie über euch gekommen ist all die gute Rede, die ER, euer Gott, zu euch redete, so wird ER über euch kommen lassen alle böse Rede, bis er euch vertilgt von diesem guten Boden hinweg, den ER, euer Gott, euch gab:

<sup>16</sup> wann ihr SEINEN eures Gottes Bund überschreitet, den er euch entbot, daß ihr geht und anderen Göttern dient, und euch vor ihnen hinwerft, flammt SEIN Zorn auf euch ein, rasch schwindet ihr aus dem guten Lande hinweg, das er euch gab.